

Alle Termine im
Wienerwald finden
Sie im Wann & Wo



Gleichenfeier:
Zehn neue Häuser
in Kasten gebaut

Zur Gleichenfeier wurde in Mitterbach bei Kasten geladen. Dem alten Brauch gemäß wurde der Baufortschritt gefeiert. Welche Vorteile die neuen Niedrigenergie-Reihenhäuser haben und wieviele noch frei sind, lesen Sie auf **S. 14**

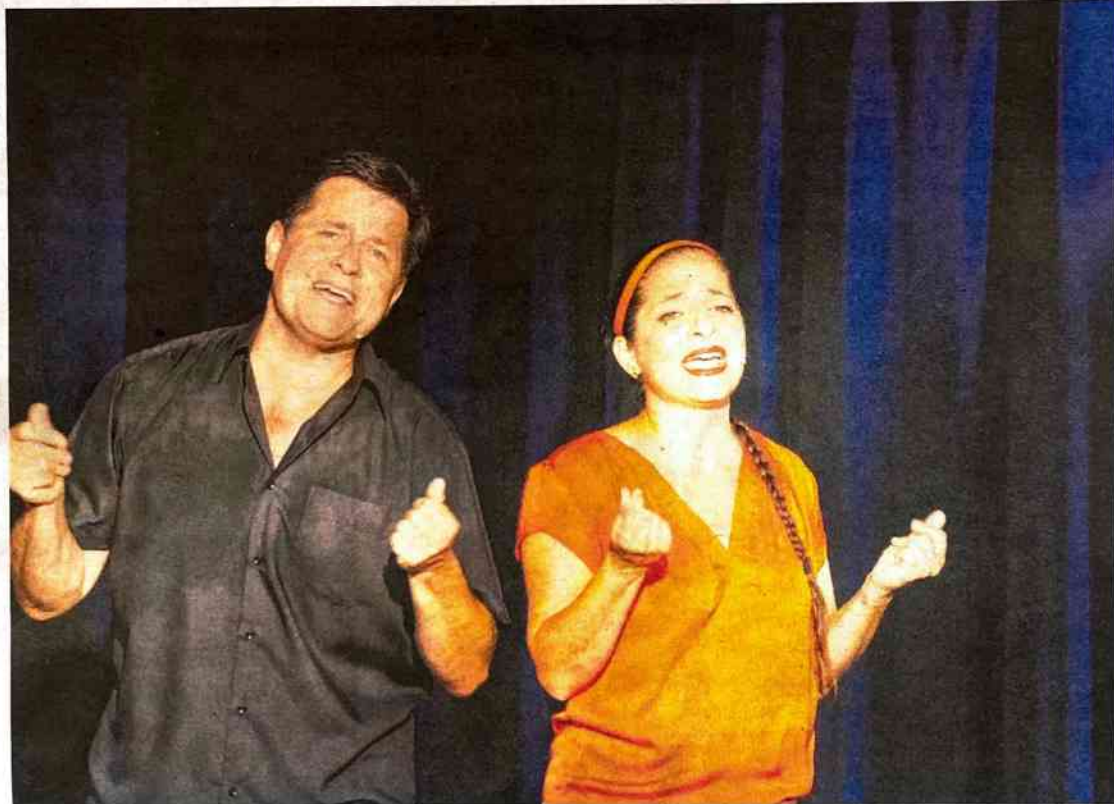
Schwere Vorwürfe wegen Finanzplan

Listenchef Alois Heiss ortet „Millionenschwere Fehler“ im Budget-Nachtrag. **S. 10**

Foto: Birgit Schmatz

„Espresso, Red Bull & Kokain“

Dumm gelaufen ist es für Caroline Athanasiadis und Erich Furrer alias „Julia und Romeo“, die in der Theaterei in St. Christophen um ihr Leben spielten, tanzten und sangen. Welche Tipps es aus dem Publikum gab, damit die große Liebe möglichst lang hält, erfahren Sie auf **S. 52/53.**



Neulengbach bei „Fridays for Future“ Aktionstag dabei

Am 18. September startet die Aktion „Dein Ort fordert“ im Stadtpark Neulengbach und endet beim Neulengbacher Ortsschild. Mehr dazu auf **S. 18**



www.vhs-noe.at

ST. PÖLTNER
BEISLFEST
2. + 3. OKTOBER 2020
INNENSTADT ST. PÖLTEN
EINTRITT FREI

GUTSCHEIN GÜLTIG FÜR 2 PERSONEN
wisa MESSE ST. PÖLTEN
25. - 27. Sept.
9 - 18 Uhr - VAZ Messegelände
www.wisa-messe.at
ERMÄSSIGTER EINTRITT € 4,- (statt € 7,-)
Bezirks Blätter



KOMMENTAR

Birgit Schmatz
 wienerwald.red@bezirksblaetter.at

Ein Klassiker
in anderer Form

Romeo und Julia, pardon Julia und Romeo – ein Stück, das man irgendwie kennt. Gelesen habe ich William Shakespeares Meisterwerk ja nie, muss ich zugeben – hatte ich doch geglaubt, das wichtigste auch so schon mitbekommen zu haben. Aber das wird sich nun ändern! Der moderne Comedy-Hit „Julia und Romeo – dumm gelaufen“ von Erich Furrer hat mir Lust gemacht, auch das Original mit seinen Details endlich zu entdecken. Danke dafür, schöner hätte meine Woche kaum ausklingen können.

„Espresso, Red Bull

In der modernen Furrer-Version von Romeo und Julia verlangt Capulet nach etwas, das Julia zum Leben erweckt.

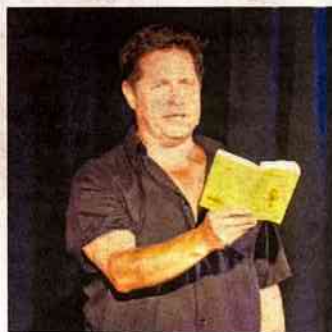
NEULENGBACH (bs). **Caroline Athanasiadis** und **Erich Furrer** bedienen sich in „Julia und Romeo – dumm gelaufen“ an der wohl missverständlichsten Beziehungskatastrophe. Dumm gelaufen ist es nicht nur für Julia und Romeo, sondern ebenso für die beiden Vollblut-Komödianten, die um ihr Leben spielen, tanzen und singen – inklusive Hip-Hop wie „Die Da?!“ oder Schlager wie „Rosalinde“ – und in sämtliche Rollen schlüpfen. Welche Tipps gibt es, damit die große Liebe möglichst lang hält? **Tina** und **Peter Gundler** setzen auf Kommunikation, Humor, nicht alles auf die Waagschale zu legen, aber auch Krisen als Chan-



Viele Gesangseinlagen bringen Pep in ein bekannt geglaubtes Stück Weltliteratur.

Fotos (5): Birgit Schmatz

cen zu sehen. **Barbara Obernigg** und **Peter Puchner** haben in ihren Eheringen „Respekt & Liebe“ stehen. Immer wieder neu beleben will **Maggie Haslinger-Maierhofer** ihre Liebe; ein ständiges arbeiten und wachsam sein ortet auch Theateri-Chefin **Christa Berger**. Und **Gabriela Benesch** sieht Vertrauen, Humor und Wahrfähigkeit als wichtige Aspekte, ergänzt von einem Funken Gelassenheit und Nachsicht sich selbst und dem Partner gegenüber.



Der Monolog wird vom Original zitiert.

& Kokain“



Barbara und Peter halten sich an Respekt und Liebe.



Tina und Peter setzen auf Kommunikation und Humor.



Selma Haslinger, Maggie Haslinger-Maierhofer, Jürgen Kleiss und Michael Allmer.



1

„Julia und Romeo - dumm gelaufen“ wurde in der Theaterei gespielt. Hausherrin Christa Berger (L.) freute sich, dass sie Erich Furrer, Caroline Athanasiadis und Gabriela Benesch begrüßen konnte.

Foto: Jana Berger



2

Die Bürgermeisterklasse: Paul Haubenwallner, Petra Kahry, Inge Rinner, Claudia Breitenacker, Hans Waldherr (vorne sitzend) Heimo Steinberger, Martin Fischer, Ferdinand Binder, Johann Garherr Günther Gröbl, Christian Mühlbauer, Bürgermeister Hermann Katzensteiner und Organisator Hannes Kari.

Foto: Ernst Klement



3

Bauernbundobmann Franz Brunner (l. hinten), Josefa Bürgmayer, Elisabeth Brunner, Marianne Lang, Silvia Störchle, Leopold und Mateja Kickinger, Leopoldine Eigner (vorne), Anna Herzog, Johann Eigner, Joe Lang, Johann Schabschneider und Franz Herzog mit der prächtigen Erntekrone.

Foto: privat

Romeo und Julia begeistern

1 „Julia und Romeo, dumm gelaufen!“, eine Produktion in Krisenzeiten, ein Klassiker frei nach William Shakespeare mit nur einem Schauspieler und einer Schauspielerin, war in der Theaterei in St. Christophen zu sehen. Chefin Christa „Tschelsie“ Berger, freute sich, dass sie die Darsteller **Caroline Athanasiadis** und **Erich Furrer** und Regisseurin **Gabriela Benesch** in ihrem gemütlichen Theatersaal begrüßen konnte.

Auf der Bühne stehen nur zwei Akteure. Warum? Die anderen sind Risikopatienten. Oder gar schon in Quarantäne? Ein Stück in der Härtefallfondsfassung also.

Die Schauspieler schlüpfen in die unterschiedlichsten Rollen, geben sich gegenseitig Regieanweisungen oder spielen als würden sie nicht mehr wissen wo und wer sie eigentlich sind.

Zwischendurch wird auch gesungen, was vom Publikum mit viel Applaus gefeiert wurde. Das toll gespielte und inszenierte „Theater-Kino“ kam bei den Gästen gut an. „Daher war auch der Applaus für das äußerst sympathische Duo nicht enden wollend“, freut sich Christa Berger.

Unter den Gästen waren auch **Maria Brutschy**, **Ewald und Elfriede Furtmüller**, **Maggie Haslinger-Maierhofer** und **Michi Allmer** vom Theaterei-Ensemble.

Jahrgang des Bürgermeisters

2 Paradewirt **Hannes Kari** organisierte im Gasthaus Kari in Brand eine besondere Klassenfeier. Denn er lud alle Volksschüler des Jahrganges 1968 ein, darunter auch der heutige Bürgermeister **Hermann Katzensteiner** saß.

Kari lächelt: „Das war ein besonders guter Jahrgang mit vielen erfolgreichen Ge-

schaftsleuten und unserem neuen Bürgermeister.“ Denn in dieser Volksschulklasse saß auch Baumeister **Heimo Steinberger**, Tischlermeister **Martin Fischer**, Elektromeister **Paul Haubenwallner**. Ein besonderer Dank kam auch aus dem Munde des Organisators an seine ehemalige Volksschullehrerin **Emma Klement**: „Sie hat den Grundstock für unsere erfolgreiche Berufslaufbahn gelegt.“ Natürlich kam bei diesem Klassentreffen auch so manche Schulanekdote wieder zur Sprache.

Erntedank gefeiert

3 Am Sonntag fand das Erntedankfest in der Pfarrkirche Ollersbach statt.

Heuer wurde die Erntekrone am Hof von Bauernbundobmann **Franz Brunner** von der Gruppe der „Oberndorfer, Niederndorfer, und Ollersbacher gebunden und mit „Hetscherln, Äpfeln und Sonnenblumen“ geschmückt.

Josefa Bürgmayer hatte darüber hinaus für alle Kirchenbesucher ein Erntestrauchchen vorbereitet.

Die Festmesse hielt Pfarrer **Boguslaw Jackowski**, danach lud der Bauernbund Ortsgruppe Ollersbach zu einer Agape in den Pfarrgarten ein. Unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen betreffend der Covid-Pandemie wurden den Messbesuchern Apfelsaft, Wein und verschiedene Brötchen kredenzt.

Bauernbundobmann **Franz Brunner** freute sich mit seinem Team über viele Besucher, mit dabei war auch Gebietsbäuerin **Roswitha Holtaus**.

NÖN

Österreichische Post AG
PZ 152040608 P
NÖ Pressehaus, 3100
St. Pölten, Gutenbergstr. 12
Retouren: PF 100, 1350 Wien



Welterbesteig erwandert

1 Die ÖTK Sektion Wienerwald hat eine Wanderung in der Wachau unternommen, die erste Etappe des Welterbesteiges, die von Krems nach Dürnstein führt, wurde in Angriff genommen. In insgesamt viereinhalb

Stunden wurden über zwölf Kilometer erwandert.

Start der Tour war am Hohen Markt und der Gozzoburg in Krems. Über die Kreuzbergstiege gelangen die Teilnehmer der Wanderung in die Weinberge, durch das fabelhafte Wanderwetter gab es herrliche Fernblicke. Am frühen Nach-

mittag erreichten die Teilnehmer das Etappenziel Dürnstein, wo es eine Stärkung gab. Mit der Wachaubahn ging es wieder zurück nach Krems.

Sommerkino begeistert

2 Der Film „Gehört, gesehen – ein Radiofilm“ über den Radiosender Ö1 lockte viele Besucher ins Sommerkino der Grünen Eichgraben am Rathausplatz. Diese Ö1-Dokumentation wurde mit dem Diagonale-Publikumspreis 2019 ausgezeichnet.

„Trotz Corona und Wolkenbruch gleich zu Beginn war es ein sehr feiner Abend. Der gehörige Abstand und das verordnete Contact Tracing beeinträchtigte die Stimmung nicht im geringsten“, freut sich **Elisabeth Götze**.

Der Film porträtiert den

Kulturradiosender Ö1 in einer Phase der Neuorganisation und beschreibt, wie die Radiomacher versuchen, ihren Beitrag zu einer aufgeklärten Gesellschaft zu leisten. Er zeigt das tägliche Ringen um objektive Information und den Wert des Öffentlich-Rechtlichen für die Gesellschaft. Mit viel Musik „aus allen Richtungen“ ist dieser Film eine sinnliche und berührende Erfahrung, der das Radiomachen erleb- und spürbar macht.

Im Anschluss gab es noch ein intensives Gespräch mit **David Paede**, einem der beiden Regisseure - mit zahlreichen Wortmeldungen aus dem Publikum, unter anderem von einigen in Eichgraben wohnhaften ORF-Journalisten. „Uns war es ein großes Anliegen, gerade in Zeiten vieler Fake News über den Wert des öffentlich-rechtlichen Rundfunks nachzudenken und darüber, welche Verbesserungen es braucht“, so die Nationalrätin.

Mit Hochzeit überrascht

3 Zu einem Sommerfest mit Geburtstagsfeier wurden **Walter** und **Christa „Tschelsie“ Berger** aus St. Christophen von **Erich Furrer** und **Gabriela Benesch** eingeladen. „Empfangen wurden wir von den beiden noch in legerer Partykleidung, aber bald wurde klar,

was es mit der angekündigten Überraschung auf sich hatte“, schildert **Christa Berger**. Denn im Garten bei der „Mirli“ im Irenental seien schon Bänke und Sessel weiß dekoriert gewesen...

Aus dem angekündigten Sommerfest mit Gästen, wie unter anderem **Erwin Steinhauer**, **Serge Falck**, **Gary Lux**, **Nadja Maleh**, **Edith Leyrer** wurde eine Hochzeitstagsfeier. Sängerin **Monika Ballwein** umrahmte das Hochzeitsfest mit wunderbarem Gesang. Und Kabarettistin **Caroline Athanasiadis** erzählte auf sehr amüsante Weise die Geschichte über den Hochzeitsantrag auf offener Bühne.

„Martha“ feierte zwei Jubiläen

4 Zum doppelten Jubiläum überbrachten seitens der Stadtgemeinde Bürgermeister **Franz Wohlmuth**, Vizebürgermeister **Paul Mühlbauer** und Stadtrat **Gerhard Schabschneider** Glückwünsche: **Martha Gruber** feierte im Sommer einen runden Geburtstag, und ihr „Schuhkastl“ wurde 30 Jahre alt. **Karin** und **Günther Frank** und **Michaela Schmitz** von der Aktiven Wirtschaft schlossen sich den Gratulationen an und stellten sich mit Geschenken ein.

Die Gratulanten wurden von Martha mit je einer Portion Kurt Frozen Yoghurt verwöhnt.



Aus dem angekündigten Sommerfest wurde eine Hochzeit. **Walter (l.)** und **Christa Berger (2. v. r.)** mit dem „Überraschungs-Brautpaar“. *Foto: Michaela Krauss-Boneau*



Claudia von „Kurt Frozen Yoghurt“, Bürgermeister **Franz Wohlmuth**, **Viktoria Kastner**, **Lena Schoißengayer**, **Manuela Fellhofer** und **Julia**, **Conny Höllerer** und **Nina**, **Martha Gruber**, **Michaela Schmitz**, **Udo Tschernuter**, Vizebürgermeister **Paul Mühlbauer**, **Günther** und **Karin Frank** und Stadtrat **Gerhard Schabschneider** bei der Feier. *Foto: Monika Dietl*